

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Freitag, den 5. Mai 1967, 8.30 Uhr:

Laut Wetterwarte wird mit zunehmendem Föhn die Nullgradgrenze heute bis rund 2300 m Höhe steigen. Während in Nordtirol erst morgen Niederschläge zu erwarten sind, können südlich des Alpenhauptkammes durch Stauwirkung bereits gegen Abend Niederschläge einsetzen.

Erwärmung und Sonneneinstrahlung werden mehrfach ein Abgehen der Neuschneesicht in kleinen und mittelgroßen Lawinen bewirken. Da vereinzelt auch die Möglichkeit besteht, daß die Altschneedecke mitgerissen wird, ist im Bereich der hochgelegenen Seitentäler besonders in Lawenstrichen mit Südwest bis Ost gerichteten Einzugsgebieten erhöhte Vorsicht zu empfehlen.

Bei Schitouren ist in Kammlagen besonders süd- bis ostseitig eine mäßige Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen zu beachten.

Angaben für den Bereich Felbertauern-Süd, 7.45 Uhr:

Wetter: Zunehmende Südströmung. Durch Stau gegen Abend Niederschläge südlich des Tauernkammes möglich
Wind: Stürmisch aus Süd, nimmt weiter zu
Temp.: 2000 m 0°, 3000 m -4°, Nullgradgrenze steigt bis 2300 m
Lawinen: Oberflächliche Neuschneelawinen reißen vereinzelt auch die Altschneedecke mit. Daher etwas Vorsicht in Lawenstrichen. Bei Schitouren besonders süd- bis ostseitig Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen beachten.